

Inhaltsverzeichnis

Formular-Download	V
Autorenverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Teil 1 Verkehrszivilrecht	1
Abschnitt A Haftungsrecht	3
Kapitel 1 Anspruchsgrundlagen	3
1. Haftung nach StVG	3
2. Verschuldenshaftung nach §§ 823 ff. BGB	5
3. Haftung für Verrichtungsgehilfen, § 831 BGB	6
4. Haftung nicht motorisierter Verkehrsteilnehmer	6
4.1 Unfälle mit Radfahrern/Fußgängern	6
4.2 Unfälle mit Kindern	7
5. Schuldanerkenntnis	8
6. Haftung bei begleitetem Fahren (Führerschein mit 17)	9
7. Ansprüche gegen Verkehrsofferhilfe nach § 12 PflVG	9
8. Haftungsquotenfälle (Mithaftung)	10
8.1 Kreuzungsverkehr	11
8.1.1 beampelte Kreuzung/Einmündung	11
8.1.2 unbeampelte Kreuzung/Einmündung	12
8.1.3 »Lückenunfälle«	13
8.1.4 missverständliches Lichtsignal	14
8.2 Begegnungsverkehr	14
8.3 gleichgerichteter Verkehr	15
8.3.1 Auffahrunfall mit stehenden/liegendebliebenen Fahrzeug	15
8.3.2 Auffahrunfall wegen abbremsendes Fahrzeug	16
8.3.3 Überholen	17
8.4 Parkunfälle	18
8.5 Unfälle mit nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern	18
8.5.1 Unfälle mit Fahrrädern	18
8.5.2 Unfälle mit Fußgängern	19
8.5.3 Unfälle mit Kindern	20
Kapitel 2 Fahrzeugschaden	23
1. Beginn des Mandates	23
1.1 Allgemeine Angaben des Mandanten	23
1.2 Fragebogen für Anspruchsteller	25
1.3 Zentralruf der Autoversicherer	28
1.4 Akteneinsicht	29
1.5 Erinnerung Akteneinsicht	30
2. Erste Schreiben nach Mandatserteilung	31
2.1 Mandatsbestätigung	31
2.2 Mitteilung an Mandanten über Schadensspezifikation	33
2.3 Anschreiben an Zeugen	33
2.4 Erinnerung an Zeugenaussage	34

2.5	Schadenanzeige gegenüber der eigenen Versicherung	35
2.6	Kostendeckungsanfrage an die Rechtsschutzversicherung	37
3.	Schreiben an gegnerische Versicherung – Schadenanzeige und Schadensspezifizierung	38
3.1	Einfache Schadenanzeige ohne Unfallschilderung	38
3.2	Schadensanzeige mit Unfallschilderung	41
3.3	Einfache Schadensspezifikation	43
3.4	Ergänzende Schadensspezifikation – Erhöhung der Ansprüche allgemein	45
3.5	Ergänzende Schadensspezifikation – Erhöhung der Ansprüche um Kreditkosten	46
3.6	Zahlungsaufforderung – Abzüge ungerechtfertigt	47
3.7	Mahnung und Zahlungsaufforderung mit Nachfrist	48
3.8	Zahlungsaufforderung mit Klageandrohung	49
3.9	Zahlungsaufforderung mit Übersendung der Ermittlungsakte	50
4.	Reparaturschaden – Schadensbegründung	51
4.1	Konkrete Schadensabrechnung	51
4.1.1	Prognose-/Werkstattrisiko – Reparaturkosten liegen entgegen der Schätzung im Gutachten über dem Wiederbeschaffungswert	51
4.1.2	Prognose-/Werkstattrisiko – Reparaturkosten liegen entgegen der Schätzung im Gutachten über der 130%-Grenze	53
4.1.3	Prognose-/Werkstattrisiko – Mehrkosten wegen mangelhaft durchgeführter Reparatur	54
4.1.4	Abzug »neu für alt«	55
4.1.5	Abzug »neu für alt« – Besonderheit Sicherheitskleidung	56
4.2	Fiktive Schadensabrechnung	57
4.2.1	Stundenverrechnungssätze – keine Kürzung bei allgemeinem Verweis auf Durchschnittswerte örtlicher Fachbetriebe	58
4.2.2	Stundenverrechnungssätze – keine Kürzung ohne zeitnahen Hinweis auf kostengünstigere alternative Reparaturmöglichkeit	59
4.2.3	UPE-Aufschläge und Verbringungskosten – keine Abzüge auf die vom Sachverständigen kalkulierten Reparaturkosten	60
4.2.4	Besonderes Integritätsinteresse bei fiktiver Abrechnung der Reparaturkosten – Reparaturaufwand ist höher als der Wiederbeschaffungsaufwand jedoch geringer als der Wiederbeschaffungswert (sog. 100%-Fall)	62
4.2.5	Besonderes Integritätsinteresse bei fiktiver Abrechnung der Reparaturkosten – Reparaturaufwand liegt unter 130% des Wiederbeschaffungswertes (sog. 130%-Fall)	64
4.2.6	Keine Pflicht zur Vorlage einer Reparaturrechnung bei Abrechnung nach Gutachten	65
4.2.7	Kein Recht zur Nachbesichtigung des verunfallten Fahrzeuges durch Schädiger	66
5.	Totalschaden – Schadensbegründung	67
5.1	Einfache Schadensspezifikation bei wirtschaftlichem Totalschaden	67
5.2	Ergänzende Schadensspezifikation – Restkraftstoff im Tank bei Verwertung des verunfallten Fahrzeuges	70
5.3	Ergänzende Schadensspezifikation – Erhöhung der Ansprüche um sonstige Vermögensschäden	71
5.4	Restwertberücksichtigung bei Weiternutzung des verunfallten Fahrzeuges trotz wirtschaftlichen Totalschadens	74
5.5	Keine Anrechnung des höheren Restwertangebots des Versicherers bei Zugang erst nach Verkauf des Unfallfahrzeuges	75
5.6	Keine Anrechnung des vom Geschädigten erzielten höheren Restwerterlöses aufgrund überobligatorischer Verkaufsbemühungen	78

5.7	Einfache Schadensspezifikation bei unechtem Totalschaden – Abrechnung auf Neuwagenbasis	79
6.	Fahrzeugausfall	82
6.1	Nutzungsausfallentschädigung – Schadensbegründung	82
6.2	Mietwagenkosten, insbesondere Unfallersatztarife	82
Kapitel 3	Personenschaden – Allgemeines und »kleine« Schäden	85
1.	Allgemeines	85
2.	Erste Anschreiben	85
2.1	Erstes Anschreiben an den Schädiger bzw. dessen Haftpflichtversicherer	85
2.2	Sonderfall: Verletzung eines Dritten (Insasse, Fußgänger etc.)	88
2.2.1	Anschreiben an »eigenen« Haftpflichtversicherer	88
2.2.2	Anschreiben an Mandant	88
2.3	Erstes Mandantenanschreiben	89
2.3.1	Mandatsbestätigung	89
2.3.2	Informationsblatt	91
2.4	Schweigepflichtentbindungserklärung	94
2.5	Erste Arztkorrespondenz	95
3.	Schmerzensgeld	96
3.1	Checkliste zur Bemessung eines angemessenen Schmerzensgeldes bei Personenschaden	98
3.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer bei Hinweis auf Vergleichsentscheidungen oder »Schmerzensgeldtabellen«	101
3.3	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung »kleineren« Personenschadens	102
3.3.1	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung geringer Verletzungen des Mandanten	102
3.4	Typische Probleme: Bagatellverletzungen	104
3.4.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer wegen des Einwandes einer Bagatellverletzung	104
3.4.2	Anschreiben an Mandant zur Bagatellschadenproblematik	105
3.5	typische Probleme: Vorschäden	106
3.5.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer wegen des Einwandes einer bestehenden Vorerkrankung	107
3.5.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer oder Arzt wegen mangelnder Wesentlichkeit der Verletzung	108
3.5.3	Anschreiben an Mandant zur Anspruchskürzung bei Vorschäden	109
3.6	typische Verletzungen: HWS	110
3.6.1	Anspruchsschreiben an Haftpflichtversicherer wegen HWS-Verletzungen	110
3.6.2	Anschreiben zur Harmlosigkeitsgrenze	113
3.6.2.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer zum Einwand einer Harmlosigkeitsgrenze	113
3.6.2.2	Anschreiben an Mandant zur Harmlosigkeitsgrenze	116
3.7	Arztbericht	117
3.7.1	Übersendung Arztbericht an Mandant zur Stellungnahme	117
3.7.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Ergänzung eines ärztlichen Berichtes	117
4.	Bezifferung sonstiger Positionen	118
4.1	Heilbehandlungskosten	118
4.1.1	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung von Kosten der Heilbehandlung (mit Ausnahme von Fahrt- und Besuchskosten)	118

4.1.2	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung von Fahrt- und Besuchskosten	122
4.2	Sonstige Nebenkosten stationärer Behandlung	126
4.2.1	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung sonstiger Nebenkosten stationärer Behandlung.	126
4.2.2	Behlehung des Mandanten zur Erstattungsfähigkeit von sonstigen Nebenkosten der stationären Behandlung	127
4.3	Ersparte Verpflegungskosten	128
4.3.1	Antwortschreiben an Haftpflichtversicherer wegen des Einwandes ersparter Verpflegungskosten	128
4.3.2	Behlehung des Mandanten zur Abzugsfähigkeit ersparter Verpflegungskosten	130
4.4	Erwerbsschäden	131
4.5	Anschreiben an Haftpflichtversicherer zur Geltendmachung von Schäden an Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen.	131
Kapitel 4 Personenschaden – Großschadenfälle –		135
1.	Schmerzensgeld	135
1.1	Geltendmachung Schmerzensgeldanspruch bei schweren und schwersten Verletzungen.	135
1.2	Geltendmachung Schmerzensgeld bei tödlichen Verletzungen	140
1.2.1	Geltendmachung Schmerzensgeld bei tödlichen Verletzungen	141
1.3	Schockschaden auf Grund von Verletzung/Tod eines nahen Angehörigen	142
1.3.1	Geltendmachung Schockschaden	143
2.	Erwerbsschaden – Allgemeines	144
2.1	Anspruchsschreiben Erwerbsschaden – abhängig Beschäftigter	144
2.2	Anspruchsschreiben Erwerbsschaden – Selbständiger	148
2.3	Rente und Kapitalisierung bei zukünftigen Erwerbsschaden	150
3.	Unterhaltsschaden	153
3.1	Barunterhalt	154
3.1.1	Barunterhalt: kinderlose Witwe, Getöteter Alleinverdiener	154
3.1.2	Barunterhalt: Witwe mit eigenem Einkommen, 2 Waisen.	159
3.2	Naturalunterhalt	162
4.	Mehrbedarfsschaden	163
4.1	Geltendmachung Mehrbedarfsschaden	164
5.	Beerdigungskosten	170
Kapitel 5 Haushaltsführungsschaden		173
1.	Allgemeines	173
2.	Darlegung der unfallbedingten Verletzungen	174
3.	Berechnung der fiktiven Kosten einer Ersatzkraft.	177
Kapitel 6 Prozessformulare Unfallregulierung		189
Vorbemerkungen		189
1.	Klagen bei Sachschäden	189
1.1	Verkehrsunfallklage.	189
1.2	Klageerwiderung zur Verkehrsunfallklage	194
1.3	Klage nach Inanspruchnahme der Kaskoversicherung	196
1.4	Drittwidderklage	199
1.5	Klage bei geleastem Kfz.	201
1.6	Klage gegen Deutsches Büro Grüne Karte e. V.	203

1.7	Klage bei Verkehrsunfall im EU oder EWR-Ausland	204
1.8	Klage gegen die Verkehrsofferhilfe	206
2.	Klagen bei Personenschäden	207
2.1	Klage bei kleinem Personenschaden ohne Feststellungsantrag	207
2.2	Schmerzensgeldklage bei HWS-Distorsion	209
2.3	Schmerzensgeldklage bei größeren Personenschäden mit Feststellungsantrag	212
2.4	Haushaltführungsschadenklage	217
2.5	Verdienstausfallklage	220
3.	Abfindungsvergleich	223
3.1	Endgültige Abfindung	223
3.2	Nicht endgültige Erledigung	224
Abschnitt B Vertragsrecht		227
Kapitel 7 Fahrzeugkaufvertrag		227
1.	Kaufvertrag (privater Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeugs)	227
2.	außergerichtliche Schreiben	230
2.1	Abstandnehmen von verbindlicher Bestellung (Anschreiben)	230
2.2	Nacherfüllungsanspruch bei Verkauf von Verbraucher an Verbraucher (Anschreiben)	231
2.3	Rücktritt und Schadensersatz bei unmöglicher Nacherfüllung (Anschreiben)	235
2.4	Kombination von Nacherfüllung und Rücktritt (Anschreiben)	236
2.5	Anschreiben an Rechtsschutzversicherung wegen Rechtsanwaltsgebühren für Rücktritt	239
2.6	Minderung (Anschreiben)	240
2.7	Kombination von Ansprüchen aus Garantie und Sachmängelhaftung (Anschreiben)	241
2.8	Ablehnung Sachmängelhaftungsansprüche wegen eigenmächtiger Selbstvornahme (Anschreiben)	243
3.	Gerichtliche Schriftsätze	244
3.1	Klage wegen Rücktritt und Schadensersatz	244
3.2	Klageerwiderung gegen Klage auf Rücktritt	249
3.3	Antrag im selbständigen Beweisverfahren	251
Kapitel 8 KFZ-Leasing		255
1.	Leasing allgemein	255
2.	Abwicklung von Unfallschäden an Leasingfahrzeugen	256
2.1	Schadenmeldung gegenüber dem Leasinggeber	256
2.1.1	Schreiben an Mandanten	256
2.1.2	Schadenmeldung an den Leasinggeber	257
2.2	Leasingtypische Besonderheiten	258
2.2.1	Haftung und Mithaftung des Leasingnehmers	258
2.2.2	Reparatur	258
2.2.3	Reparatur/Schreiben an Mandant/in	259
2.3	Korrespondenz mit dem Schädiger/Kfz-Haftpflichtversicherer	259
2.3.1	Schadenanmeldung/Benachrichtigung des Unfallgegners über Leasingeigenschaft Versicherungsgesellschaft	259
2.3.2	Unfallbedingte Reparaturschäden	260
2.3.2.1	Übersicht	260
2.3.2.2	Mehrwertsteuer	260
2.3.2.2.1	Kaskoschaden/Schreiben an Kaskoversicherer, Ersatz der Mehrwertsteuer	260

2.3.2.2.2	Haftpflichtschaden/Geltendmachung von Mehrwertsteuer gegenüber der Versicherung	262
2.3.2.3	Finanzierungskosten/Geltendmachung von Finanzierungskosten	263
2.3.2.4	Wertminderung	264
2.3.2.5	Totalschaden, erhebliche Beschädigung	264
2.3.2.5.1	Musterschreiben an Kaskoversicherer beim wirtschaftlichen Totalschaden	264
2.3.2.5.2	Schriftverkehr mit Kaskoversicherer bei erheblicher Beschädigung	265
2.3.2.5.3	Kündigungsschreiben an Leasinggeber bei Totalschaden	266
2.3.2.5.4	Kündigungsschreiben an Leasinggeber bei erheblicher Beschädigung	266
2.3.2.6	Mietwagenkosten	267
2.3.2.7	Nutzungsausfallentschädigung	267
2.3.2.8	Sachverständigenkosten	267
3.	Besonderheiten bei regulärem Vertragsende des Leasingvertrages	267
3.1	Einleitung	267
3.2	Rückgabe und Abrechnung beim Restwertvertrag	268
3.3	Wertermittlung durch Sachverständigengutachten	268
3.3.1	Schreiben an Leasinggeber wegen Gebrauchsspuren	269
Kapitel 9	Regress des Sozialversicherungsträgers bei Arbeitsunfällen	271
1.	Einführung	271
1.1	Klage aus übergegangenem Recht nach § 116 SGB X	272
1.1.1	Klage des Sozialversicherungsträgers bei einem Verkehrsunfall aus gem. § 116 SGB X auf ihn übergebenen Ansprüchen des Versicherten – Haftungsquote 100%	272
1.1.2	Klage des Sozialversicherungsträgers bei einem Verkehrsunfall aus gem. § 116 SGB X auf ihn übergebenen Ansprüchen des Versicherten – Haftungsquote 50%	275
1.2	Klage gem. § 110 SGB VII	280
1.2.1	Klage aus § 110 SGB VII ohne Mitverschulden des Versicherten	280
1.2.2	Klage gem. § 110 SGB VII unter Annahme eines Mitverschuldens des Versicherten in Höhe von 30%	286
Teil 2	Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	295
Kapitel 10	Verkehrsstrafrecht	297
1.	Verkehrsstraftaten und ihre Folgen/Einzelne Strafvorschriften	297
1.1	Alkohol und andere berauschende Mittel im Straßenverkehr – §§ 316, 315c Abs. 1 Nr. 1a, 323a StGB	297
1.1.1	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	297
1.1.1.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine alkoholbedingte Fahrunsicherheit	297
1.1.1.2	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine alkoholbedingte Fahrunsicherheit wegen fehlender Verwertbarkeit des Befundberichts infolge Verstoßes gegen den Richtervorbehalt des § 81a Abs. 2 StPO	301
1.1.1.3	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine Fahrunsicherheit bei kombinierter Wirkung von Alkohol und Drogen (Kokain)	305
1.1.1.4	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – kein Vorsatz	308
1.1.2	Gefährdung des Straßenverkehrs infolge des Konsums alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel – § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	310

1.1.2.1	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – keine konkrete Gefahr	310
1.1.2.2	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – keine Kausalität	312
1.2	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort – § 142 StGB	314
1.2.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – kein öffentlicher Verkehrsraum ..	314
1.2.2	Antrag auf Verfahrenseinstellung – Unfall nicht bemerkt, daher kein Vorsatz	317
1.2.3	Antrag auf Verfahrenseinstellung – Annahme, der Anwesenheits- und Vorstellungspflicht sei genügt, daher Tatbestandsirrtum und kein Vorsatz	319
1.3	Fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung – §§ 222, 229 StGB	321
1.3.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – keine Vermeidbarkeit	321
1.3.2	Antrag auf Verfahrenseinstellung – kein Strafantrag, kein besonderes öffentliches Interesse	323
1.4	Nötigung – § 240 StGB	324
1.5	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr – § 315b StGB	327
1.6	Sonstige Gefährdung des Straßenverkehrs	328
1.6.1	Fahrunsicherheit infolge körperlicher und geistiger Mängel – § 315c Abs. 1 Nr. 1b) StGB	328
1.6.1.1	Antrag auf Verfahrenseinstellung – langsames Abkommen von der Fahrbahn allein beweist Fahrunsicherheit durch Übermüdung nicht .	328
1.6.2	Die »7 Todsünden« des Kraftfahrers – § 315c Abs. 1 Nr. 2 StGB	329
1.6.2.1	Antrag auf Einstellung des Verfahrens – keine Rücksichtslosigkeit (Vorfahrtverletzung)	329
2.	Rechtsfolgen einer Verkehrsstraftat	331
2.1	Haupt- und Nebenstrafen	331
2.1.1	Fahrverbot – § 44 StGB	331
2.1.1.1	Berufungsbeschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch – trotz Vorliegen eines Regelfalls kein Fahrverbot wegen Zeitablaufs oder nur beschränktes Fahrverbot	331
2.1.1.2	Mandanteninformation bei Verhängung einer Geldstrafe und Anordnung eines Fahrverbotes (§ 44 StVG)	333
2.2	Entziehung der Fahrerlaubnis – § 69 StGB	336
2.2.1	Verteidigungsschrift und Anregung, durch Strafbefehl zu entscheiden – keine Entziehung der Fahrerlaubnis trotz Vorliegens des Regelbei- spiels des § 69 Abs. 2 Nr. 3 StGB, kein Fahrverbot (Unfallflucht) . . .	336
2.2.2	Mandanteninformation bei drohender Entziehung der Fahrerlaubnis wegen alkoholbedingter Fahrunsicherheit – § 69 StGB	337
2.2.3	Mandanteninformation nach rechtskräftiger Entziehung der Fahr- erlaubnis wegen alkoholbedingter Fahrunsicherheit – § 69 StGB – Anordnung der Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens droht	340
2.2.4	Mandanteninformation nach rechtskräftiger Entziehung der Fahr- erlaubnis wegen alkoholbedingter Fahrunsicherheit – § 69 StGB – Anordnung der Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens droht nicht, ist aber auch nicht auszuschließen	343
3.	Verkehrsstrafprozess	345
Kapitel 11 Verkehrsordnungswidrigkeiten		353
1.	Schriftsätze an Behörden und Gerichte	353
1.1	Bestellungsschriftsatz in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren	353
1.2	Anfrage an das Kraftfahrtbundesamt	354

1.3	Kennzeichenanzeige – Kein Fahrtenbuch	355
1.4	Kennzeichenanzeige bei Dienstfahrzeug	356
1.5	Geschwindigkeitsmessung durch Radar	357
1.6	Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren	358
1.7	Rotlichtverstoß (keine gezielte Überwachung)	361
1.8	Atypischer qualifizierter Rotlichtverstoß	362
1.9	Kein Fahrverbot gem. § 25 Abs. 1 S. 1 StVG, BKatV	365
1.10	Bußgeldtrunkenheitssache (§ 24a StVG): Weniger Geldbuße und kein oder nur beschränktes Fahrverbot	368
1.11	Vermeidung eines Fahrverbots bei Bußgeldtrunkenheitstätern (§ 24a StVG) auf Grund einer psychologischen Schulungsmaßnahme	371
1.12	Parallelverbüßung zweier Fahrverbote	373
1.13	Rechtsbeschwerdeeinlegung	374
1.14	Rechtsbeschwerdebegründung und Begründung des Zulassungsantrages	374
1.15	Deckungsschutzanfrage an Rechtsschutzversicherung	376
2.	Schreiben an Mandanten	376
2.1	Belehrung der Mandantschaft bei Bußgeldtrunkenheitsdelikt (§ 24a StVG)	376
2.2	Mitteilung an Mandanten nach Verurteilung in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren	377
2.3	Mitteilung an Mandanten bei Einspruchsrücknahme in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren	378
2.4	Information über den weiteren Fortgang des Verfahrens	379
2.5	Information über den Ablauf eines Gerichtstermins	381
3.	Informationsschreiben an den Mandanten	382
3.1	Information über die Teilnahme an einem Nachschulungskurs bzw. an einer Verkehrstherapie auf Grund von Delikten ohne Alkoholeinfluss (mit: Punkten/Verkehrsunfallflucht und anderen Delikten)	382
3.2	Information über die Teilnahme an einem Punkttilgungs-Aufbauseminar (ASP, früher ASK) durch Spezialfahrllehrer	405
Kapitel 12 Besonderheiten der Verteidigung im Bußgeldverfahren bei Fuhrunternehmen. Einzelne Vorschriften, Verteidigungsstrategien und Prävention durch Fuhrparkmanagement		409
1.	Allgemeines	409
2.	Besonderheiten in der Mandatsanbahnung	409
2.1	Allgemeines	409
2.2	Einzelprobleme in der Mandatsanbahnung bei Fahrern eines Lastkraftwagens	410
2.3	Einzelprobleme in der Mandatsanbahnung bei Verstößen gegen Halterpflichten	412
3.	Geschwindigkeitsverstöße anhand einer Auswertung des Fahrtenschreibers oder des EG-Kontrollgeräts	412
3.1	Allgemeines	412
3.2	Die Diagrammscheibe als Beweismittel	413
3.3	Der Ausdruck aus dem digitalen Kontrollgerät als Beweismittel	413
3.4	Verteidigungsstrategie	414
3.5	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Geschwindigkeitsüberschreitung LKW	414
4.	Abstandsverstöße von Lastkraftwagen auf BAB	415
4.1	Allgemeines	415
4.2	Verteidigungsstrategie	415
4.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Abstandsverstoß LKW	416
5.	Verstoß gegen das Überholverbot, hier: Elefantenrennen	417
5.1	Allgemeines	417
5.2	Verteidigungsstrategie	417
5.3	Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Überholverbot LKW	418

6. Sonntagsfahrverbot	419
6.1 Allgemeines	419
6.2 Verteidigungsstrategie	419
6.3 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Verstoß gegen Sonntagsfahrverbot LKW . .	419
6.4 Schriftsatz Verteidigung des Halters Sonntagsfahrverbot LKW	420
7. Ladungssicherung	420
7.1 Allgemeines	420
7.2 Verteidigungsstrategie	421
7.3 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen die Ladungssicherungspflicht LKW	421
7.4 Verteidigung des Halters	425
8. Überladung	425
8.1 Allgemeines	425
8.2 Verteidigungsstrategie	426
8.3 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Überladung LKW	426
8.4 Verteidigung des Halters	429
9. Abmessung von Fahrzeugen	429
9.1 Allgemeines	429
9.2 Verteidigungsstrategie	429
9.3 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers Höhenüberschreitung LKW	430
9.4 Schriftsatz Verteidigung des Halters Höhenüberschreitung LKW	431
10. Mängel am Fahrzeug	432
10.1 Allgemeines	432
10.2 Verteidigungsstrategie	432
10.3 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Mängeln am Fahrzeug LKW	432
10.4 Verteidigung des Halters	433
11. Lenk- und Ruhezeiten	433
11.1 Allgemeines	433
11.2 Verteidigungsstrategie	433
11.3 Tabellarische Übersicht zu den Lenk- und Ruhezeiten nach der VO (EG) Nr. 561/2006	434
11.4 Schreiben an die Rechtsschutzversicherung nach Ablehnung der Eintrittspflicht	435
11.5 Eintragung von rechtskräftigen Verstößen gegen die Lenk- und Ruhezeiten und Verjährung	435
11.6 Schriftsatz Verteidigung des Unternehmers wegen Verstoß gegen Lenk- und Ruhezeiten	435
12. Mautpflicht für Lastkraftwagen	436
12.1 Allgemeines	436
12.2 Die Ordnungswidrigkeitentatbestände	437
12.3 Eintragung von rechtskräftigen Verstößen gegen das ABMG und Verjährung . .	437
12.4 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen die Mautpflicht	438
13. Güterkraftverkehrsgesetz	439
13.1 Allgemeines	439
13.2 Verteidigungsstrategie	439
13.3 Eintragung von rechtskräftigen Verstößen gegen das GüKG und Verjährung . .	439
13.4 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Verstoß gegen das GüKG	440
13.5 Schriftsatz Verteidigung des Unternehmers wegen Verstoßes gegen das GüKG . .	440
14. Halten und Parken von Lastkraftwagen	441
14.1 Allgemeines	441
14.2 Schriftsatz Verteidigung des Fahrers wegen Parkverstoß LKW	442
14.3 Weitere Park- und Halteverstöße	442

15. Fuhrparkmanagement	442
15.1 Allgemeines	442
15.2 Verteidigungsstrategie für den Fuhrparkinhaber	443
15.3 Schriftsatz Verteidigung des Halters (Fuhrparkinhabers) wegen Verstoß gegen seine Sorgfaltpflichten	443
15.4 Dienstabweisungen des Halters an seine Fahrer	445
15.4.1 Formular einer allgemeinen Dienstabweisung an den Fahrer	445
15.4.2 Formular einer Dienstabweisung zur Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten an den Fahrer	446
15.4.3 Formular einer Dienstabweisung zur Beachtung der Ladungssicherung	446
15.5 Bußgeldverfahren gemäß § 130 OWiG wegen Verletzung von Unternehmerpflichten	446
16. Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz	447
Teil 3 Verkehrsverwaltungsrecht	449
Kapitel 13 Verkehrsverwaltungsrecht	451
1. Klage gegen die Anordnung der Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens	451
2. Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen eine Entziehungsverfügung wegen Nichtbebringens eines angeordneten medizinisch-psychologischen Gutachtens	456
3. Klage gegen Entziehung der Fahrerlaubnis wegen eines negativen Fahreignungsgutachtens	461
4. Klage gegen die Entziehung der Fahrerlaubnis wegen Nichtbebringens eines angeordneten medizinisch-psychologischen Gutachtens	464
5. Stellungnahme zur Aufforderung zur Beibringung eines medizinisch – psychologischen Gutachtens wegen Fahreignungsbedenken im Zusammenhang mit Betäubungsmittelkonsum	465
6. Stellungnahme zum Anhörungsschreiben wegen beabsichtigter Entziehung der Fahrerlaubnis wegen Nichtbebringens eines angeordneten medizinisch-psychologischen Gutachtens	469
7. Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung einer Klage gegen die Entziehung der Fahrerlaubnis nach dem Punktsystem	472
8. Klage gegen die Entziehung der Fahrerlaubnis nach dem Punktsystem (Überschreiten von 18 Punkten)	473
9. Verpflichtungsklage auf Wiedererteilung einer Fahrerlaubnis	476
10. Schreiben an die Fahrerlaubnisbehörde wegen beabsichtigter Entziehung der Fahrerlaubnis bei noch anhängigem Strafverfahren	479
11. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung einer Entziehungsverfügung (wegen geänderter Umstände)	480
12. Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung einer Klage gegen eine Entziehungsverfügung bei vorgelegtem negativem Fahreignungsgutachten	483
13. Antrag auf vorläufige Neuerteilung einer Fahrerlaubnis im Wege der einstweiligen Anordnung gemäß § 123 VwGO	485
14. Antrag gemäß § 123 VwGO auf vorläufige Untersagung der Entziehung der Fahrerlaubnis	488
15. Klage gegen die Anordnung eines Fahrtenbuchs	491
16. Leistungsklage, gerichtet auf die Rückerstattung von Kosten einer behördlichen Abschleppmaßnahme	493
17. Klage gegen einen Leistungsbescheid wegen behördlicher Abschleppkosten	497

Teil 4 Verkehrsrechtliche Bezüge zum Arbeitsrecht	501
Kapitel 14 Kündigung des Arbeitsverhältnisses wegen verkehrsrechtlicher Vergehen im Straßenverkehr	503
1. Kündigungserklärungen des Arbeitgebers	503
1.1 Ordentliche fristgebundene Änderungskündigung	503
1.2 Außerordentliche fristlose Änderungskündigung	503
1.3 Ordentliche (fristgebundene) Kündigung	503
1.4 Außerordentlich fristlose Kündigung – mit hilfsweiser ordentlicher Kündigung	503
2. Klagen des Arbeitnehmers gegen Kündigungen des Arbeitgebers	504
2.1 Kündigungsschutzklage gegen ordentliche Änderungskündigung	504
2.2 Feststellungsklage aufgrund außerordentlich fristloser Kündigung	507
2.3 Kündigungsschutzklage gegen ordentliche Kündigung nach Entziehung der gesetzlichen Fahrerlaubnis und bei Erhalt der innerbetrieblichen Fahrerlaubnis (U-Bahn-Fahrer)	508
Stichwortverzeichnis	511